

Franzi und die kanadische Gefriertruhe



Ein solider Einstand nach überstandener Krankheit in der kanadischen Gefriertruhe: So kommentierte Top-Biathletin Franzi Preuß aus Albaching ihren 18. Platz in der Nacht auf den heutigen Freitag im Weltcup-Einzelrennen von Kanada! Drei Fehler beim Stehendschießen machten für die 24-Jährige diesmal keine Top-Platzierung möglich. Aufgrund extremer Kälte in den vergangenen Tagen war das Einzelrennen von 15 auf 12,5 Kilometer verkürzt und die Startzeit verschoben worden. Außerdem wurde ein Fehlschuss nicht mit der üblichen Strafminute, sondern mit 45 Sekunden geahndet. Bereits am heutigen Freitag ist nun die Staffel der Damen um 22.45 Uhr. Franzi ist wohl nicht dabei...

Vanessa Hinz, Franziska Hildebrand, Denise Herrmann und Laura Dahlmeier gehen in die Loipe, heißt es aktuell. Am morgigen Samstag sind dann noch Sprintrennen geplant und kein Massenstart. Die Damen – mit Franzi – sollen um 22 Uhr morgen in die Spur gehen.

Die Wettbewerbe wurden jeweils einen Tag vorgezogen, um mehr Spielraum im Fall von Absagen zu haben. Bis Sonntag sind in der kanadischen Provinz Alberta nämlich erneut Temperaturen zwischen minus neun und minus 29 Grad angekündigt. Ab 20 Grad minus soll kein Biathlon-Wettbewerb im Weltcup stattfinden, so die Regel zum Schutz der Sportler.

Foto: Fanclub Franzi Preuß